



Verbands Championship

ADMV – Classic Cup 2012 - Jahresausschreibung

Powered by FSP Sachverständigenorganisation für Fahrzeug Sicherheitsprüfung

- ADMV - Regionalmeisterschaft im lizenzfreien Motorsport mit historischen Renn- und Sportfahrzeugen

- Wertungsläufe zur Sächsischen Meisterschaft, ausgeschrieben durch den Sächsischen Landesfachverband Motorsport (SLM) Reg.-Nr.: 021-01-2012

1. Veranstaltung und Durchführung

Die Veranstaltungen zur ADMV - Regionalmeisterschaft werden im Jahr 2012 als lizenzfreie Breitensportveranstaltungen ausgeschrieben. Die Wettbewerbe sind Gleichmäßigkeitsveranstaltungen nach dem ADMV - Motorsportreglement; die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten / Bestzeitprüfungen ist nicht statthaft. Die Bedingungen und Auflagen der für den jeweiligen Veranstalter (Ortsclub) zuständigen Erlaubnisbehörde sind zu erfüllen. Die Veranstalter sind verpflichtet, geschulte Fahrleitungen einzusetzen, eigene Ausschreibungen und/oder Durchführungsbestimmungen zu erarbeiten, des Weiteren verpflichtet ein Protokoll über die Streckenabnahme (gemäß ADMV - Motorsportreglement für Breitensportstrecken) zu führen. Dazu ist zur Endabnahme am Veranstaltungstag ein entsprechend zu gelassener Abnehmer des LV Sachsen anzufordern. Diese Unterlagen und Vorgehensweise untersetzt die Rahmenrichtlinien für den ADMV – Classic - Cup. Die Ausschreibungen der Veranstalter sind den Teilnehmern auf geeignetem Wege (postalisch oder Internet) zugänglich zu machen. Sofern nicht genannt, gelten die Bestimmungen des ADMV- Motorsportreglements 2011 mit Ergänzungen 2012.

2. Teilnahmeberechtigung und Einschreibung

Berechtigt zur Teilnahme an der ADMV - Regionalmeisterschaft sind alle Fahrer des ADMV, der dem DMSB angeschlossenen Verbände und die Starter der Kooperativverbände AVD und DMV. Ebenso Vereine ohne satzungsgemäße Mitgliedschaft im Dachverband, welche sich ordnungsgemäß im Landesverband Sachsen e.V. im ADMV eingeschrieben haben oder zeitweilig den Status einer juristischen Person im ADMV erworben haben. Die Teilnehmer an der sächsischen Meisterschaft haben zusätzlich ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen oder gehören einem Motorsportclub in Sachsen an. Die Teilnehmer müssen über einen für das Fahrzeug notwendigen und gültigen Führerschein verfügen.

Pro Fahrer und Klasse, sowie zur Mannschaftswertung ist ein Einschreibeformular auszufüllen und bis zum **15.03.2012** an folgende Anschrift zu senden:

Sylvia Gierrh, Richard Lehmann Str. 74, 04275 Leipzig

Eine Wertung zum Cup bzw. zur Meisterschaft ist erst nach Einschreibung und Zahlung der Einschreibgebühr möglich.

3. Einschreibgebühr / Nenngeld

Die Einschreibgebühr für das Jahr 2012 beträgt **20,00 € pro Teilnehmer**. Damit ist die Teilnahme an der Jahreswertung um den ADMV Classic – Cup der betreffenden Klasse gewährleistet. Teilnehmer, die sich nach dem 15.03.2012 einschreiben, zahlen 30,- € Einschreibgebühr, wobei die Teilnahme an der Jahreswertung erst ab dem nach getätigter Einschreibung folgenden Lauf berücksichtigt wird.

Die Einschreibgebühr ist auf das Konto des ADMV- Landesverbandes Sachsen bei der: Erzbegirgs- Sparkasse
Konto Nr.: 3601014555
BLZ: 87056000
unter dem Betreff „**Gebühr CC 2012**“ zu überweisen.

Das Nenngeld wird von jedem Veranstalter in eigener Verantwortung und Höhe erhoben. Gebührennachlässe sind gegenüber ADMV-, AVD- und DMV- Startern gleichberechtigt statthaft.

4. Klasseneinteilung

Klasse 1 - Renn- und Sportmotorräder bis Baujahr 1945, schwarze Tafel mit weißen Ziffern

Klasse 2.1 - Renn- und Sportmotorräder bis 175 ccm, weiße Tafel mit schwarzen Ziffern
ab Baujahr 1946 bis Baujahr 1969

Klasse 2.2 – Renn- und Sportmotorräder bis 175 ccm, weiße Tafel mit schwarzen Ziffern
ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1985

Klasse 3.1 - Renn- und Sportmotorräder ab 176 ccm bis 250 ccm, grüne Tafel mit weißen Ziffern

ab Baujahr 1946 bis Baujahr 1969

Klasse 3.2 - Renn- und Sportmotorräder ab 176 ccm bis 250 ccm, grüne Tafel mit weißen Ziffern

ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1985

Klasse 4.1 - Renn- und Sportmotorräder ab 251 ccm, bis 350 ccm blaue Tafel mit weißen Ziffern,

über 350 ccm gelbe Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1946 bis Baujahr 1969

Klasse 4.2 - Renn- und Sportmotorräder ab 251 ccm, bis 350 ccm blaue Tafel mit weißen Ziffern,

über 350 ccm gelbe Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1985

Klasse 5 - Seriensportmotorräder ohne Hubraumbegrenzung ab Baujahr 1946 bis 1985, rote Tafel mit weißen Ziffern

Klasse 6 - Rennmotorräder mit Seitenwagen bis Baujahr 1985

Klasse 7 - Renn- und Sportwagen bis Baujahr 1945

Klasse 8 - Renn- und Sportwagen ab Baujahr 1946 bis 1985

Klasse 9 - Renntourenwagen ab Baujahr 1946 bis 1985

Klasse 10 – Renntourenwagen und Seriensport PKW ab Baujahr 1946 bis 1992 mit pol. Kennzeichen

Anmerkung:

- Fahrzeuge mit davon abweichendem Baujahr, die jedoch technisch wertvoll sind oder ein besonderes Produkt darstellen, können durch die Kommission zugelassen und durch den Veranstalter dann angenommen werden,
- Durch die Kommission werden FSP – Aufkleber in verschiedenen Größen ausgegeben, die durch die Teilnehmer am Fahrzeug anzubringen sind.

5. Wettbewerbsfahrzeuge, Startnummern und Fahrerausrüstung

Es gelten die Rahmenrichtlinien des ADMV für den Classic - Cup. Die Fahrzeuge müssen entsprechend der historisch-technischen Geschichte unter dem Blickwinkel der Einstufung als „technisches Kulturgut“ eindeutig erkennbar sein und sich in einem betriebssicheren Zustand befinden. Die Fahrerausrüstung regelt die Rahmenrichtlinie, durch die Fahrer sind grundsätzlich Sturzhelme (Motorradfahrerschutzhelme) mit der Norm ECE 22-05 zu verwenden. Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss an beiden Seiten, Motorräder/Gespanne zusätzlich von vorn mit einer Startnummerntafel der Mindestgröße 230x280 mm versehen sein. Die darauf befindliche Startnummer hat folgende Maße: 150 mm hoch, 80 mm breit, 25 mm Strichstärke. Je nach Klasse gelten verschieden farbige Untergründe mit dieser Bezeichnung (RAL - Farbscala): schwarz = 9005; weiß = 9010; grün = 6003; rot = 3020; gelb = 1003, blau = 5010.

An jedem Fahrzeug sind 2 FSP – Aufkleber (unterschiedlicher Größe Motorräder/Wagen) anzubringen.

6. Haftungsausschluss

Es gilt der Wortlaut des Haftungsausschluss des DMSB oder der Mitgliedsverbände. Er ist Bestandteil der Nennung und von jedem Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung persönlich in Urschrift zu unterzeichnen.

7. Wertung

Eine Wertung zur ADMV - Regionalmeisterschaft erfolgt, wenn mindestens 5 eingeschriebene Fahrer der jeweiligen Klasse am Start waren, abweichend davon nur 3 Fahrer für die Klassen 1, 6, 7. Für die Bergveranstaltungen erfolgt eine separate Ermittlung der Besten. 5 Fahrer bilden eine Mannschaft, wobei die Ergebnisse der 3 Besten für die Wertung heran gezogen werden. Für Teilnehmer im Alter bis zu 25 Jahren wird ein Junior – Classic - Cup gewertet.

Eingeschriebene Fahrer erhalten im Rahmen der Meisterschaft durch die Veranstalter ein bevorzugtes Startrecht, wobei Form und Frist der Nennungsabgabe einzuhalten sind! Die Wertung erfolgt Klassenweise, der Fahrer mit der geringsten zeitlichen Differenz ist Sieger der Klasse. Bei Gleichheit entscheidet das ältere Baujahr. Dieser Grundsatz gilt auch für die Cup Gesamtwertung. Die 6 besten Ergebnisse pro Teilnehmer werden für die Meisterschaftswertung herangezogen. Die Mannschaftswertung erfolgt am Ende der Saison. Die Vergabe der Wertungspunkte regelt sich wie folgt:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	20	17	15	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

8. Protestregelung

Proteste sind 30 min nach Aushang der Ergebnisse, auf denen die Aushangzeit angegeben ist, schriftlich beim Veranstalter einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 150,- €. Der Entscheid erfolgt nach Bildung eines Schiedsgerichtes innerhalb von 2 Stunden vor Ort. Der Protestführer ist anzuhören, ihm ist das Ergebnis der Entscheidung persönlich mitzuteilen und eine Rechtsmittelbelehrung durchzuführen. Danach hat der Protestführer die Möglichkeit, innerhalb von 3 Tagen beim ADMV die Berufung zu beantragen. Die Berufungsgebühr beträgt 250,- €.

9. Jahreswertung / Siegerehrung

Am Veranstaltungstag sind mindestens die 3 Besten jeder Klasse vom Organisator zu ehren. Am Saisonende werden die zu ehrenden Plätze entsprechend Motorsportreglement pro Klasse festgelegt. Die Ehrung erfolgt in einer gemeinsamen Veranstaltung des Landesverbandes Sachsen. Es erfolgt Einzel- sowie Mannschaftswertung.

10. Koordinierung

Die Gesamtkoordinierung des ADMV Classic Cup erfolgt durch die Fachkommission Sport mit historischen Rennfahrzeugen im Auftrag der Sportkommission des ADMV e.V.

**Fachkommission
Sport mit historischen Rennfahrzeugen
ADMV e.V. / SLM**

www.ADMV-Classic-Cup.de

Stand: 09.01.2012

Genehmigt am 09.01.2012

ADMV – Registriernummer: VS/04/2012